

2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

SSC Dodesheide : TuS Engter
Samstag, 25.02.2023, 15:00 Uhr

Lauxtermann bleibt gegen den SSC Dodesheide ungeschlagen

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des TuS Engter in der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord gegen den SSC Dodesheide durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 14. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Zwei Sätze lang fanden Schubert / Neff gegen Andree / Rosenke das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 10:12, 12:14, 11:8, 12:10, 12:10 gewannen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Kaum was zu bestellen hatten Niedzwetzki / Burde bei ihrem 0:3 gegen Lauxtermann / Renzenbrink. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Tekbas / Waldow die Begegnung mit 1:3 gegen Schubert / Langner abgaben und eine Niederlage kassierten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ohne Satzgewinn für Sonja Schubert verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Stefan Renzenbrink. In vier Sätzen verlor Marcel Neff seine Partie gegen Stefan Lauxtermann, in die Lauxtermann im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 0:5 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Rene Niedzwetzki hatte gegen Torsten Schubert trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Völlig ungefährdet war derweil der Sieg von Jan Tekbas gegen Nils Andree nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 9:11, 11:8, 12:10 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. In vier Sätzen siegte dann Jonas Burde gegen Uwe Rosenke und gab dabei nur einen Satz her. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Frank Langner zeigte Timon Waldow seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SSC Dodesheide und des TuS Engter. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Sonja Schubert ihr Einzel gegen Stefan Lauxtermann noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Marcel Neff gewann am Nachbartisch indessen sein Spiel gegen Stefan Renzenbrink eher ungefährdet mit 11:7, 11:5, 11:8. Das war ein souveräner Sieg. Nach diesem Einzel steht Neff somit bei 8 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Renzenbrink ein 10:11 ausweist. Rene Niedzwetzki hatte nachfolgend gegen Nils Andree trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Niedzwetzki damit auf 15, während er bislang 10 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Einen Sieg fuhr nachfolgend indessen Jan Tekbas beim 11:9, 11:6, 7:11, 11:9 gegen Torsten Schubert ein. Nicht ganz mithalten konnte Jonas Burde, beim 1:3 gegen Frank Langner, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Burde nun bei 13:6, während Langner bislang 17 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SSC Dodesheide am 10.03.2023 gegen den TuS Bramsche um Wiedergutmachung, während die Gäste am 03.03.2023 gegen den SC Achmer/SC Rieste (SG) versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SSC Dodesheide

Doppel: Schubert / Neff 0:1, Niedzwetzki / Burde 0:1, Tekbas / Waldow 0:1

Einzel: S. Schubert 0:2, M. Neff 1:1, R. Niedzwetzki 0:2, J. Tekbas 2:0, J. Burde 1:1, T. Waldow 1:0

TuS Engter

Doppel: Lauxtermann / Renzenbrink 1:0, Andree / Rosenke 1:0, Schubert / Langner 1:0

Einzel: S. Lauxtermann 2:0, S. Renzenbrink 1:1, N. Andree 1:1, T. Schubert 1:1, F. Langner 1:1, U. Rosenke 0:1